

und afrikanischen Bezüchtungen der Türkei nach Europa gelangt seien. Eine sehr wichtige und nützliche Beigabe ist eine Bibliographie, in welcher die einschlägige Literatur sorgfältig gesammelt ist.

R. Eder's Schrift wird für jeden Ornithologen und insbesondere für Taubenkenner und Taubenzüchter von vielem Interesse sein. P.

Notiz.

Im Interesse der geehrten P. T. Mitglieder des ornithologischen Vereines und der Herren Leser überhaupt, hat die Redaction sich entschlossen einen „Fragekasten“ aufzustellen, welchen sie zur Benützung freundlichst empfiehlt.

Dieser „Fragekasten“ soll aber nicht nur dem jeweiligen Fragesteller dienen, sondern auch dazu beitragen, eine möglichst grosse und gemeinschaftliche Theilnahme unter den Lesern unserer Mittheilungen an den vielseitigen, auf dem Gebiete der Ornithologie auftauchenden Fragen, zu erwecken.

Es sollte deshalb die Beantwortung der gestellten Fragen nicht allein nur von der Redaction aus erfolgen, sondern es sollten sich daran möglichst viele Sachkundige betheiligen.

Die Redaction erlaubt sich daher an alle Freunde unserer Zeitschrift und insbesondere an die P. T. Mitarbeiter die höfliche Bitte zu richten, sie bei Beantwortung der vorgelegten Fragen freundlichst unterstützen zu wollen.

Fragekasten.

Nr. 1. Woher hat die in Oesterreich unter der Enns und in Mähren vorzugweise heimische Nutztäubchen die sogenannte „Strasser“-Täubchen ihren Namen?

G. S. in Wien
1., Herrngasse 13.

Correspondenz des Secretariates.

Prof. S. in Turin, Nummern 1 bis 12 und 21 bis 23 ex 1889 abgesendet.

Dr. R . . . l. Bistritz, Siebenbürgen, Reclamirte Nummern an Sie abgeben lassen. Geduld, es wird besser werden.

Prof. D . . . Torre, Innsbruck, Gewünschte Nummern heute gewiss schon in Ihrem Besitze.

Oberlieutenant P. in Josefstadt. Die Absendung der Nr. 21 bis 33, dann 37 und 38 veranlasst.

Prof. Dr. C. Cl . . s in Währing (Cottage). Die bezeichneten Nummern expedirt und wird um gelegentliche Retourneurung der doppelt erhaltenen ersucht.

Inserate

pro 3mal gespaltene
Petit-Zeile oder deren
Raum 6 kr.

bezüglich deren man sich gefälligst an Herrn C. Pallisch, Erlach, Nied.-Oesterr., wenden wolle, erhalten durch diese Fachschrift ungewöhnlich grosse Verbreitung im In- und Auslande. Dieselben müssen mindestens 5 Tage vor Erscheinen des Blattes unter obiger Adresse einlangen.

Zoologische Handlung „Fauna“

Albert Ulrich

I. Bezirk, Krugerstrasse Nr. 4

empfehlte sein wohl assortirtes Lager aller Gattungen exotischer Sing- u. Ziervögel, sprechende Papageien, echte Harzer Andreasberger Kanarienvögel, sowie Zucht- und Ziergeflügel, von letzteren auch Bruteier.

Preisourante gratis und franco.

Junge Pfautauben

aus meiner Spezialzucht und Bruteier von weissen Holländern mit schwarzen Hauben sind während der Saison abzugeben

J. B. Brusskay,

Wien, III., Hauptstrasse 99, 1. St.

Junge Brieftauben,

von aus Frankreich importirten Thieren, welche nördliche und südliche Touren nachweisbar mit Erfolg geflogen, sind für fl. 1.— per Stück abzugeben, eventuell vorzuerkennen.

R. Gerhart,

Wien, I., Am Hof 7.

Racehühner-Bruteier

von m. hochf. prämi. streng sep. Preiszuchtstämmen, als:

reinweisse Cochinchina . . . fl. 7.—	pr. Satz 13 St.
„ Spanier weiss Gesicht „ 10.—	
gelbe Cochinchina Bantam „ 15.—	

inclusive bester Emballage per Nachnahme ab hier offerirt

von METZSCH,

Präsident des Geflügelzüchter-Vereins für Haidau und Umgebung, Haidau in Nordböhmen.

Korrektor Dr. Blancke, Herford i. W. Wyandottes-Spezialzucht.

Bruteier von folgenden hochfeinen, vielfach prämiirten Stämmen, gebe ich unter Gewähr für 75% Befruchtung ab:

Silber- und weisse Wyandottes,	Mark
das Dutzend	8
Gold-Wyandottes, das Dutzend	12
Rothkappen (Redcaps), d. Dtzd.	12

einschl. Verpackung, bei weniger als 1 Dutzend für Verpackung 50 Pf. Bei Anfragen Marke erbeten.

Braut- und Mandarin-Enten, Smaragd-Enten,

sowie sonstiges Wasser-Ziergeflügel in hochfeinen, gut züchtenden Exemplaren, zu beziehen von

Dr. A. Maar

Herausgeber des „Illustrierten Muster-Entenbuches“ in Gent (Belgien), Gr. rue de Belle-vue 56.



Silberne Staatsmedaille Wien 1889.

Bruteier

von dem verschiedensten Nutz- u. Sport-Gezügel gibt ab

Siegfried Gironcoli

Grossgrundbesitzer

Görz (Küstenland).

Preisverzeichnisse gratis und franco.

Besonders mache ich auf die neuen Rassen, Gold-Wyandottes sowie Orpingtons aufmerksam.



An hochprima Race-Hähnen gebe wegen Ueberzahl ab: 1.0 Langshan weiss, rauhbeinig, 1888, à fl. 6.—, 1.0 Rebluhfarb. Cochin, 1889, à fl. 6.—, 1.0 Brahma, Licht-1889, à fl. 5.—, 1.0 Chamois Pad, 1889 à fl. 5.—, 1.0 Spanier, 1889, à fl. 5.—.

S. GIRONCOLI, Görz, Küstenland

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mittheilungen des Ornithologischen Vereins in Wien](#)

Jahr/Year: 1890

Band/Volume: [014](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Notiz. 47](#)